



Darmstadt, den 23. Juni 2021

Maßgabeantrag zu Vorlage 2021/0116 Sanierung der Christoph-Graupner-Schule

Zur Verbesserung des energetischen Konzepts im Rahmen des gewählten Low-Tech-Ansatzes wird IDA dazu aufgefordert, die Heizung des Beckens durch eine Solarthermie-Anlage in die Planung aufzunehmen.

Die verbleibende Dachfläche ist vollständig für eine Photovoltaik-Anlage zu nutzen.

Begründung:

Es wurde in der Ausschuss-Diskussion nicht nachvollziehbar begründet, warum es nicht möglich sein soll, dieses relativ kleine Schwimmbecken durch eine solarthermische Anlage mit Wärmespeicher zu heizen. Eine solche Anlage würde sich sehr gut in das energetische Konzept einfügen und den CO₂-Verbrauch noch weiter reduzieren. Die erzeugte Wärme kann nicht nur für das Wasser im Becken verwendet werden, sondern auch für das Wasser zum Duschen sowie für die Heizung der Räume.

Hierzu würde eine Kollektorfläche in der Größenordnung der Wasserfläche benötigt. Dieser Platz ist offenbar vorhanden. Die verbleibende Fläche sollte wie geplant für eine Photovoltaik-Anlage verwendet werden.

Die Vorlage suggeriert, dass nur im Umfang bis zur Erreichung (angeblicher) Klimaneutralität Photovoltaik-Kollektoren auf dem Dach installiert werden. Es ist jedoch kein Grund ersichtlich, hier nicht das Maximum herauszuholen.

Für die Fraktion die LINKE

Karl-Heinz Böck
Maria Stockhaus

Martina Hübscher-Paul
Ann Christine Sparn-Wolf

Uli Franke